



Sonnentagspreis
vierteljährlich mit „Ausrichteten Sonntagsblättern“ n. „Blätter für Unterhaltung und Belehrung“ bei den Aussträgern 1,40 Mk., in den Ausgabestellen 1,50 Mk., beim Postbezug 1,60 Mk., mit Landbriefträger-Bestellung 1,86 Mk.

Insertions-Gebühr
für die 5 spaltenweite Corpusspalte oder deren Raum 13 1/2 Pfg. für Private in Werksortung und Umfang 10 Pf.

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land. (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Anzeigen - Annahme
für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor eintreten.

Die Ortschefs des Kreises werden hierdurch aufgefordert, die Einkommensteuer-Zu- und Abganglisten für die 6 Monate April bis incl. September cr., welche auf Grund der über die Zu- und Abgänge geführten Kontrollen anzuerichten sind, in doppelter Ausfertigung mit den zur Begründung erforderlichen Belegen, somit die Besten nicht schon hierher eingelangt, bestimmt bis zum 8. September cr. bei Vermeidung der Abholung durch expressen Boten auf Kosten der Eigentümer an mich einzureichen.

anderweitiger Mittheilung zufolge durch die Zahlen, die das vom Statistischen Amt im Königlich sächsischen Ministerium des Innern sechens herausgegebene „Statistische Jahrbuch für 1894“ bietet, widerlegt. Während nämlich die dem Mittelstande zuzählenden Klassen mit Einkommen von über 1100 Mark bis zu 5400 Mark im Jahre 1890 zusammen über ein steuerpflichtiges Einkommen von 304 033 183 Mark verfügten, war ihr Gesamtvermögen bis 1892 auf 500 083 585 Mark gestiegen.

Meinungen den Fürsten begrüßt, antwortete dieser in nahezu 1/2 stündiger Rede, aus der wir die Hauptthesen auszugsweise mittheilen: „Wir müssen neuerdings allezeit Bedenken, aber ich aus offiziellem Gesichtspunkte sehe, unsere verfassungsmäßigen Erwerbsverhältnisse im Sinne des Nationalismus zu verbessern.“

- 1. Die Aufstellung der Steuerlisten und somit auch der Ab- und Zuganglisten erfolgt nach den früher getroffenen Bestimmungen für Gemeinde- und Gutsbezirk lediglich durch den Gemeindevorsteher.
2. In der Abgangliste sind die Steuerpflichtigen in derselben Ordnung aufzunehmen, wie sie in der Einkommensteuerrolle bzw. in der Zugangliste auf einander folgen.

Bekanntmachung, betr. die Verpachtung der Eisenbahn aus dem hiesigen Gottshardtsteiche und das Recht zur Anlage von Schiffschubbahnen auf demselben. Es sollen 1. die Eisenbahn aus dem hiesigen Gottshardtsteiche, 2. das Recht zur Anlage von Schiffschubbahnen auf demselben, und zwar jede dieser beiden Abteilungen einzeln für sich, auf den sechsjährigen Zeitraum vom 1. October 1893 bis dahin 1899 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Ritterguts zu Wändorf ist erloschen. Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Ritterguts zu Wändorf ist erloschen. Wändorf, den 23. August 1893. Der Amtsvorsteher.

3 monatliches Abonnement auf das „Kreisblatt“ für den Monat September laden wir hierdurch ergebenst ein. Man kann das „Kreisblatt“ bei jeder Postanstalt, auf dem Lande auch bei den Landbriefträgern, in der Expedition, sowie den Ausgabestellen und bei den Aussträgern für 50 Pfg. bestellen.

Neute zu entlassen. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, hat, wie der Reichs- und Staats-Anzeiger meldet, der Minister des Innern die Regierungs-Präsidenten ersucht, auf die zur Verwaltung des Innern gehörigen Behörden in dem Sinne einzuwirken, daß die Verzierungen, die von den Behörden zu vergeben sind, soweit dies angeht, gleichmäßig über das ganze Jahr verteilt werden.

Merseburg, den 23. August 1893. Vom Tage. Kaiser Wilhelm wird nunmehr binnen Kurzem seine Reisen in das Wandobertsein antreten. Aus Kreisen der Kleinindustrie ist darüber gesagt worden, daß bei dem Abschluß von Versicherungsbeträgen von Seiten der Staatsverwaltung häufig die Versicherer zu knapp bemessen würden. Meist sei dies die Folge einer verpatenten Bestimmung der Versicherung, welche dann in gedängter Zeit bewerkstelligt werden solle, während weder die Arbeitstätte unter Zufuhrnahme von Ueberflüssen und Sonntagsarbeit i. vernünftig angelegte werden müßten. Nach Fertigstellung des Auftrags müsse später häufig in dem betreffenden Betriebe ein Mangel an Beschäftigung eintreten, der den Betriebsinhaber zwingt, einen Theil seiner

Die wirtschaftliche Lage der Arbeiter im Jahre 1892 spiegelt, wie sich aus den Berichten der preussischen Gewerkschafts- und Berufsverbände ergibt, getreulich das Bild der industriellen Konjunktur wieder, welche letztere durch eine Reihe abwechselnder Phasen in milder gleichmäßigem Sinne beendigt wurde. Durchgängig zeigten sich die Arbeiterbedürfnisse, die hauptsächlich aus dem schlechten Beschäftigungs- und Schultern zu übernehmenden und ihren Arbeitern selbst mit eigenen Opfern Arbeitslosigkeit ist und Arbeitslohn möglichst in gewohntem Maße zu erhalten, Entlassung von Arbeitern wegen Mangels an Arbeit sind möglichst vermeiden worden. Wo die Lage der Industrie eine Einschränkung der Produktion erforderte, ist die Arbeiterschaft gekürzt worden. Fast allgemein sind die Arbeiter während des Winters nicht zu längern; die Folge davon ist, daß jetzt die Läger vielfach überfüllt sind. In vielen Städten des Westens bemerken sich die Preispreise fast immer auf einer für eine mehrschichtige Industrie schwer erreichbaren Höhe. Wohlthätiger Weise sind in Folge der großen Zufuhr von den Seebähen her die Preise für Seefische so niedrig, daß die Arbeiterbevölkerung in der Fischfangung Erfolg für Fleisch finden kann. Nach den erwähnten Berichten ist die wirtschaftliche Lage der Arbeiter in den westlichen Provinzen der preussischen Monarchie im Jahre 1892 nicht so günstig gewesen, wie in den östlichen Distrikten.

Zu Ehren des Fürsten Bismarck hat der Riffinger Magistrat den Beschluß gefaßt, der Saalstraße, in welcher seiner Zeit Kullma in auf Bismarck hieß, den Namen Bismarckstraße zu beilegen.

Die Thüringer beim Fürsten Bismarck. Tausend Thüringer trachten am Sonntag in Riffingen dem Fürsten Bismarck ihre Huldigung dar. Nachdem Bismarck Frige aus

ausgegeben, da sein Verhalten nach dem Gebrauche der diesjährigen Kur in Riffingen nicht so zufriedenstellend ist wie in früheren Jahren.

Zum deutschpreussischen Volkfriede. Verschiedene Blätter brachten in den letzten Tagen wieder abgetriebene Meldungen über das Darniederliegen des Vertrages in den Ostschlesien. Gegen derartige Sensationsverleumdungen werden sich in einem längeren Artikel „Die Ueblichen Anzeigen“, welche u. A. schreiben: Jeder im Binnenlande, der diese Nachrichten liest, wird natürlich das Bild ungehörig so sich zurecht legen, als ob sämtliche Schiffe abgetakelt in den Häfen lägen und in den Kapitänenkreisen wogte das Grauen.

Die Vorgänge in Aigues-Mortes. Die Aufregung über die Vorgänge in Aigues-Mortes dauerten in Italien auch am Montag noch fort. Mit anerkenntenswerther und vortheilhafter Folge doppelt lunge Promittent, die bei den Demonstrationen der Arbeiter, das französische Volksthum an der Waise Frankreich zu schänken, nicht durchaus erfüllt hatten, ihres Amtes entbunden. Von den Demonstranten werden sechs zu Schulden verurteilt und einer wegen Verleumdung der Wache mit 25 Tagen Arrest

In Genua sind wegen Verhinderung der französischen Truppen-Geschäfte...

Die Arbeiter der mechanischen Fabrik von Mazzoni in Rom, welche mehrere Franzosen beschlagnahmten...

Die Angelegenheit von Agnes-Mortes bildet seit Montag den Gegenstand diplomatischer Verhandlungen zwischen Italien und Frankreich...

Politische Nachrichten.

Deutsches Reich.

Im Kaiserhofe. Die kaiserlichen Majestäten nahmen am Montag Abend den Ehe auf dem Pfingstberge bei Potsdam an...

Das Erbe.

Preisgedächtnis Erzählung von H. Stantenburg. (8. Fortsetzung.)

„Na, ich meine nur“, erwiderte er langsam, „daß er's vielleicht nicht so schlimm gefunden hätte, wenn er sein mütterlich Erbteil vorweg an sich nahm.“

Die Kaiserin Friedrich ist am Montag Abend in Hamburg d. Höhe eingetroffen.

Ueber das Befinden des Herzogs Ernst von Koburg-Gotha wurde Dienstag folgendes Bulletin ausgegeben: „Der Herzog ist dauernd brustlos, die Kräfte nehmen langsam ab.“

Nord-Dissee-Kanal. Sämtliche Arbeiter-Verände des Nord-Dissee-Kanals, z. B. unbedingte in der Zahl, werden gegenwärtig einer sanftmüthigen Revision unterzogen.

Im Unterhause wurde der Antrag Gladstones, monach der Schluß der Debatte über die Homerule-Bill am Freitag stattfinden soll, angenommen.

Die Lage des Kohlenarbeiterstreikes hat sich nicht geändert.

Italien.

König Humbert, Prinz Heinrich von Preußen und der Prinz von Savoyen haben am Montag Vormittag, wie aus Madalena gemeldet wird, die dortigen Festungsarbeiten besichtigt...

Serbien.

Die serbische Stapskajina wurde am Montag in serbischer Weise durch eine Chronik über den König geschloffen.

Amerika.

Die Anhänger der Abschaffung der Sherman-Bill rechnen, wie aus Washington berichtet wird, auf eine Majorität von 5 bis 6 Stimmen im Senat und auf eine solche von 30 bis 40 Stimmen in der Repräsentantenkammer.

Cholera-Nachrichten.

Die russische Grenze ist von Sonntag ab geschlossen. In der russischen Regierung ist die Cholera-Epidemie besorgt.

In Galizien sind neue Fälle von Erkrankungen an Cholera im Sjolnoer Komitat vorgekommen.

Im russischen Gouvernement Kaschik sind vom 18. bis 18. August 97 Personen an Cholera erkrankt und 33 gestorben.

Die Schifffahrt eines Frachtschiffes in Rotterdam ist durch eine asiatische Cholera gestoppt.

Provinz und Umgegend.

Weißensfeld, 22. August. Am vergangenen Sonntag fand, wie alljährlich am jüdischen Trinitatis-Sonntage, in unserer Stadt das Kirchfest für Erwaschene Taubstumme statt.

Gen, 22. August. Die Podentkrankheit scheint zur größten Beruhigung der Einwohnerlichkeit seine weiteren Fortschritte zu machen.

Die Kaiserin hat sich am Montag in der Hofkapelle bei Potsdam dem Kaiser bei der Abreise nach Charlottenburg und von dort aus an Bord der Yacht „Alzandria“ nach der Watronenstation bei Potsdam.

Burgasse, Bortener und Reichstraße sind gesperrt, und jedes Ein- und Ausgehen ist durch aufgestellte Wachen unmöglich gemacht.

Im Sjalnoer Komitat sind 100000 Mk. bemittelt, denn 900 - 1000 Mk. müssen wöchentlich als Löhne für die kriegsgefangenen Personen gezahlt werden.

Die Kaiserin ist am Montag in der Hofkapelle bei Potsdam dem Kaiser bei der Abreise nach Charlottenburg und von dort aus an Bord der Yacht „Alzandria“ nach der Watronenstation bei Potsdam.

Die Kaiserin hat sich am Montag in der Hofkapelle bei Potsdam dem Kaiser bei der Abreise nach Charlottenburg und von dort aus an Bord der Yacht „Alzandria“ nach der Watronenstation bei Potsdam.

Die Kaiserin hat sich am Montag in der Hofkapelle bei Potsdam dem Kaiser bei der Abreise nach Charlottenburg und von dort aus an Bord der Yacht „Alzandria“ nach der Watronenstation bei Potsdam.

Die Kaiserin hat sich am Montag in der Hofkapelle bei Potsdam dem Kaiser bei der Abreise nach Charlottenburg und von dort aus an Bord der Yacht „Alzandria“ nach der Watronenstation bei Potsdam.

Er sprach in tief bewegtem Ton und war, um die erzwungene Antwort besser auffassen zu können, stehen geblieben.

„Was hast du denn“, erwiderte er langsam, „daß er's vielleicht nicht so schlimm gefunden hätte, wenn er sein mütterlich Erbteil vorweg an sich nahm.“

Die Kaiserin hat sich am Montag in der Hofkapelle bei Potsdam dem Kaiser bei der Abreise nach Charlottenburg und von dort aus an Bord der Yacht „Alzandria“ nach der Watronenstation bei Potsdam.

über den weichen Erdboden... über den weichen Erdboden... über den weichen Erdboden...



**Jagd-Verpachtung.**  
Die Jagdung der Flur Spersgau, ca. 3.00 Morgen, 15 Minuten von Bahnh. bei Corbeitz entfernt, soll **Sonnabend, d. 26. August, Nachmittags 4 Uhr,** im hiesigen Zielverleihen-Gebäude zum sofortigen Antritt auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.  
Bedingungen im Termin.  
Spersgau, den 22. August 1893.  
Der Gemeindevorstand.

**15,000 Mk. Kirchengelder**  
zur 1. Hypothek auf ein hies. Grundst. bei mehr als dopp. Werthe sof. zu erheben gesucht. Off. unter A. B. an die Kreisblatt-Exp. erbeten.

**Haus-Verkauf**  
Ein in gutem Zustande befindliches dreifach ges. Geschäftswohnhaus, mit großm. eeg. Laden, in frequenter und angenehmer Lage in Merseburg, welches sich vorzugsweise zu Drogeri-Geschäft, Klempnerei, besserem Restaurant oder dergl. eignet, ist bei mäßiger Anzahl für den Preis von 38,000 M. zu verkaufen. (Werttag: 42,000 M.) Näheres unter H. F. 10725 durch Baafensstein & Bogler, A. G., Halle a. S.

**Ein prachtl. Gut,**  
356 St., Feld rund um d. Gut, eig. Jagd, 1/2 St. v. e. gr. Kreuzungspkt. d. Bahn, sehr günst. f. d. bill. Preis v. 52,000 M. zu verk. Näh. Bernh. Lützkendorf, Leipzig-Gohlis, Linden-thalerstraße 34.

**C. Pertz,**  
Tischlermeister,  
**Möbel - Magazin,**  
Merseburg, Breitestr. 2,  
— empfiehlt sein großes Lager —  
nur auf gearbeiteter Möbel und Holzwaaren  
vom einfachsten bis feinsten Genre.  
Complete Muster - Zimmer zur Ansicht.  
Eigene Werkstätten.  
Anfertigung nach Zeichnung.  
Billigste, feste Preise. — Transport frei.

**Stellmachereihölzer.**  
Schmittle zum Wagnen und Klagen notwendigen Hölzer werden in allen Gattungen besten Dämmen angefertigt und beliebig in trocknen Büchern verpackt.  
Düsenberg  
Julianstraße b. Einbeck.  
Preisliste auf Verlangen gratis.

**Baker-Guano**  
empfehltest billigt  
Düngerfabrik Bahnh. Cudern,  
Dr. O. Jachne.  
**Für Müller!!!**  
Hartguss-Walzen  
werden außer bei billiger Veredlung in kürzester Zeit geschliffen und aufgestellt. Maschinenreparaturen werden prompt ausgeführt.  
F. Fraundorfer,  
Leipzig, Fabrikstr. 49a.

**! Gänsefedern !**  
Diese vollkommen ganz neuen Gänsefedern sind ganz und bereit mit der Hand geschliffen, sind somit zum Einlösen in Betten fertiggestellt und kostet 1 Pfund nur 1 Mt. 20 Pf., dieselben in besserer Qualität nur 1 Mt. 40 Pf. Gegen Vor-nachn. versendet Postfrei mit 10 Pfund **Jacob Krause,** Bettfedernhandlung, Prag (Böhmen). Austausch gestattet.  
Ein Stamm vorjähriger **weißer Ganten** zu verkaufen. Zu erfragen in der Kreisblatt-Expedition.

**Verein 1858**  
für Handlungsg. Commis von  
in Hamburg. Hauptzweck:  
Kohlenfreie Stellen - Vermittlung.  
Best. in 1892: 3754 Stellen.  
Pereinsbeitrag bis Ende d. J. M. 2. —

**Kgl. Bad Lauchstädt.**  
Sonntag, den 27. August 1893:  
**Brunnenfest.**  
Die königliche Bade-Direction.

!! Glück auf!! Eine !! Glück auf!!  
**vorzügliche Kapitalanlage**  
macht man mit dem Erwerb von Kuganztheilen à 500 M. der **Gewerkschaft „Knyshäuser“.**  
Sie geben 4% Dividenden und 12% Dividende.  
Die durch Gutachten tüchtiger Sachverständigen begründete Nachweis über die Rentabilität wird auf Verlangen Jedermann gedruckt und postfrei zugesandt und Kuganztheile sind zu beziehen durch  
den Repräsentanten der Gewerkschaft  
**Ad. Becker in Raumburg a/d. Saale,**  
Jacobsbromenade 8.

Empfehlenswerth für jede Familie!  
**H. UNDERBERG - ALBRECHT'S**  
allein echter  
**Boonekamp of Maag-Bitter**  
K.K. Hoflieferant in Rheinberg am Niederrhein.  
Anerkannt bester Bitterliqueur!  
Gegündet 1846.  
25 Preis-Medallien.

**Allein-Verkauf!**  **Großes Lager!**  
Frische Sendung

**Halleschen Portland-Cement**  
in ganzen und halben Tonnen zu niedrigsten Fabrikpreisen. Für Hoch- und Wasserbauten, sowie alle Cementarbeiten.  
**Ed. Klauss, Merseburg.**

**Lager**  
sämmtlicher Baumaterialien  
**C. Günther jun.,** Maurermeister.

Wo kaufe ich am besten eine Rasiermaschine?  
Frage die Referenzen, sie sagen:  
  
Garantie: **Gustav Engel,** Merseburg, Weiße Mauer Nr. 7.  
Das feinste englische hobelgeschliffene Silberstahl-**Rasiermesser** à M. 2.15. Dasselbe nimmt den härtesten Bart mit Weichheit. Umtausch innerhalb 8 Tagen gestattet. Elastische Abzieher.  
**Albert Mischur, Merseburg.**  
Markt 18.

**J. Barck & Co., Halle a. S.,**  
Büreau große Weichstraße 8 (Neues Theater),  
empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Säid. Behörden, Banken, Actien-Gesellschaften, sowie jedem Privat- und Geschäftsmann ihre vorzüglich eingetragte und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehene

**Annoucen-Expedition**  
zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art amtlichen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kohlenvorräthliche bereitwillig, Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei größeren Aufträgen höchste Rabatte nach Vereinbarung. Annahme von Offertbriefen kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.  
**2 gebr. Schlafsofa's,** Ein Stuhl, fehlerfr. Verd. ist preisw. zu verkaufen, event. wird auch auf anderes noch älteres Pferd getauscht. Dechtig bei Mädeln beim Döbster Platz zu erfragen.  
**Albert Schild,** Tapezierer und Decorateur, a. d. Geisel.

**Ortskrankenkasse der Bäcker**  
General-Versammlung  
Donnerstag, den 7. Septbr. er.,  
Abends 8 Uhr,  
in der Restauration „zur guten Quelle“.  
Tages-Ordnung:  
1) Eröffnung des Vorstandes.  
2) Beschlusfassung über einen neu aufgestellten Statuten-Entwurf.  
Merseburg, den 19. August 1893.  
Der Vorstand,  
Ernst Schurig jun.

**Nachtrag**  
zu der per 5. Septbr. er. einberufenen Generalversammlung.  
Aufscheiden des Complementes Wehlmann, Beschlusfassung über angelegene Dividenden-Vertheilung.  
Spersgau, den 20. August 1893.  
**F. A. Wehlmann & Co.,**  
Actien-Kommandit-Gesellschaft.  
Der Aufsichtsrath,  
Schneider.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß von jetzt ab frischgeschlachtete Waare:  
**Gänse, Enten, Gänse, Suppenhühner und Tauben** abgegeben werden; auf vielseitigen Wunsch auch ausgemerzte **ganze und halbe Gänse, Gänseklein u. -Blat.**  
**Marie Grunow,**  
Sand 14.  
Auch sind Gänse und Entenfedern zu haben.

**Eduard Hofer**  
in Merseburg,  
Hotel zum Palmbaum.  
Niederlage  
der Weingrosshandlung von Johannes Grün, Hoflieferant in Halle a/Saale und Winkel/Steinigung.  
Verkauft sämmtliche in- und ausländische Weine in Gebinden und Flaschen zu Originalpreisen.

Meinen rühmlichst bekannten **Kinder-Nährzwieback** welcher allgemein und mit günstigem Erfolg Verwendung findet, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.  
**Robert Heyne,** Schmalehr. 14.

**W. Warzkäse**  
Postcolli 90 Stk. 3 M. 30 Pf.,  
" 500 " 13 " 50 "  
" 1000 " 26 " 00 "  
versendet franco gegen Nachnahme die Warzkäsefabrik von  
**C. Seils Ww. Nachf.,**  
Eilstedt b/Winsleben a/Saale.

**Die Mosenwelt**  
ohne Preis-Erhöhung in jährlich 22 reich illustrierten Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 großen farbigen Waben- u. Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmännern.  
Die Jahressubstanz 1893-94, 26 Hefen, zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zahlungsbillets: Nr. 4223). Druck-Veranstaltungen in der Buchhandlung gratis, wie auch bei den Expeditionen.  
Berlin W. 55. — Wien 1. — Opreng. 5.  
Gegründet 1865.

**Sauberer Zeichner,** nicht Constructeur, für einige Wochen gesucht.  
**Th. Groke.**  
Eine gut empfohlene Köchin und ein Stubenmädchen, welches schon in seinem Hause gedient hat, werden bis 1. October nach auswärts gesucht; auch erhalten mehrere, mit guten Zeugnissen versehene fräulein Haus- und Stubenmädchen nach hier und auswärts gute Stellung durch  
**W. B. Kassel,** Gehilfenstr. 25.

Suche zum 1. October er. ein fleißiges williges Stubenmädchen, welches im Nähen und Plätten bewandert ist.  
**Margarethe Schwidert,** Burgstr. 21.  
Wohnung für einzelne Dame zu vermieten und 1. Oct. er. zu beziehen. Preis 50 Thlr. Gehilfenstr. 15.

**Osterbad Burgwenden bei Gölleda in Thüringen.**  
Neuere und schönste Waldlust-Erzählung. — Ausruht mit vorzüglicher Quelle. — Ausgezeichnete Verpflegung bei sehr billigen Preisen. Näheres durch die **Badeverwaltung.**  
**Flussbade-Anstalt**  
im hies. Kgl. Schlossgarten.  
Temperatur des Wassers am 23. d. 19° R.

**Stolze'scher Stenographien-Verein.**  
Der neue **Unterrichts-Cursus** in der Erlernung der Stolze'schen Stenographie beginnt am **Montag, den 18. Sept. er., Abends 8 Uhr,** im Restaurant „Perzog Christian“  
Anmeldungen werden entgegengenommen von den Herren Verbands-Inspector Krause, Annenstraße 12, und Bureau-Beamter Böllinger, Hälterstraße 5.

**Tivoli-Sommertheater.**  
Direction: Oscar Dreßcher.  
Letzte Woche. Letzte Woche. **Donnerstag, d. 24. August.**  
Kesselfür den jugendl. Komiker Herrn August Schlichter.  
**Hasemanns Töchter.**  
Aufspiel in 4 Acten v. Adolph P. Arronge, Eduard Klein. August Schlichter.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Zu dieser meiner Benefizvorstellung erlaubt mir ein hochverehrtes Publikum ganz ergebenst einzuladen.  
Gesellschafts-Abend  
**August Schläfer.**

**Tivoli-Sommertheater.**  
Direction: Oscar Dreßcher.  
**Freitag, d. 25. August.**  
Erhöhte Preise.  
Ermaltes Aufspiel der L. munteren Liebhaberin Hl. Auquie Pföfel vom Stadttheater in Leipzig  
**Aschenbrödel.**  
Aufspiel in 4 Acten von Benedix.

**H. Michels' Internationales Specialitäten - Arena**  
in Merseburg auf dem Kinderplatz.  
**Donnerstag, d. 24. August.**  
Abends 7/8 Uhr:  
**Gala-Haupt-Vorstellung**  
mit neuem Programm.  
Zum Schluß: **Die schwedenden Sylphiden**, bei bewaldeter Beleuchtung. Frechster Anbid.  
Wie's Näheres bekannt.  
Zu freuntlichem Besuch ladet ergebenst ein  
**H. Michels, Director.**

**Der Krieger-Verein Kigen u. Umgegend**  
feiert am Sonntag und Montag, den 27. und 28. August, sein **25jähr. Stiftungsfest** und ladet Freunde und Gönner zu demselben ein.

**Körbisdorf.**  
Donnerstag, den 24. August, Abends 8 Uhr:  
**grosses Gartenfest.**  
Programm:  
Concert der Merseburger Stadt-capelle, Illumination, Brillant-Feuerwerk, Bengalische Beleuchtung, Aufzüge mehrerer Luftballons, nachher **BALL.**  
Arrangirt von D. Neumann, Halle a/S.  
Eintritt an der Kasse 50 Pf. Vorverkauf 40 Pf., 3 Stüd 1 Mt.  
Dazu ladet freundlichst ein  
Abtungs-Vorstand **F. Stoye.**  
Bei ungenügender Witterung Concert und Ball im Saal.

**Stadttheater Leipzig.**  
Neues Theater. Donnerstag, 24. Aug. Anfang 7 Uhr. Das Sonntagsklub. — Wie's Theater. Donnerstag: Geschlossen.

Verantwortlich für den Anzeigen-Teil: H. Eick in Merseburg. — Geschäftsverwand und Verlag von H. Leibholdt, Merseburg, Klumpenburger Schulplatz 6.